

# VOM WERT EINES BAUMES

## Unverzichtbar für das Ökosystem

Wie beziffert man den Wert eines Baumes? Gar nicht so einfach, denn es spielen viele verschiedene Faktoren und Sichtweisen mit.

Text Olivier Zuber





↑ Markanter Merkpunkt: Zypressen mitten auf der Wegkreuzung in einem toscanischen Dorf. (Foto: zVg)



↑ Mehrstämmiger Olivenbaum in Italien. Schön anzusehen und überdies mit wirtschaftlicher Bedeutung für die Region. (Foto: zVg)

Im Schatten eines alten Apfelbaums liegen, durch den Wald streifen und staunen ab den Baumriesen, die in den Himmel wachsen. Dass sich Bäume und der Wald positiv auf unsere Psyche auswirken, weiss jeder, der oft in der Natur unterwegs ist. In Japan gibt es sogar die Tradition des «Wald-Badens», die zuweilen auch ärztlich verordnet wird. Man hat erkannt: Unter dem schützenden Baumdach findet der Mensch Ruhe und Kraft, es stärkt seinen Geist. Dass Bäume nicht nur für den Menschen, sondern auch für die Natur ungemein wertvoll sind, ist unbestritten. Doch wie beziffern wir «wertvoll»? Lässt sich der Wert eines Baumes in Zahlen ausdrücken?

Tatsächlich ist dies gar nicht so einfach. Nebst dem ideellen, oder eben «unbezahlbaren» Wert, den Bäume für den Menschen haben, gibt es je nach Blickwinkel unterschiedliche Methoden, ihnen einen konkreten Wert zuzuordnen. Für den Forstwart ist der effektive Wert des Holzes massgebend. Wie hoch der Erlös für einen gewissen Baum ist, hängt vom Stammumfang, der Holzart, aber auch von der Nachfrage ab. Der Biologe hingegen stellt den ökologischen Wert eines Baumes in den Mittelpunkt. Wie vielen Tieren bietet er Lebensraum und Nahrung?

← Im Eichenhain von Maienfeld sind die Bäume landschaftsprägend. (Foto: Philipp Schaub)

Für den Landschaftsarchitekten kommt der gestalterische Wert hinzu. Während in der Baumschule oder im Gartencenter jede Zierkirsche, jede Birke und jede Felsenbirne abhängig von ihrer Wuchsform und Höhe einen klar definierten Preis auf ihrem Schild stehen hat, ist die Frage nach dem Wert eines Baumes, der bereits 50 Jahre am selben Standort herangewachsen ist, deutlich schwieriger. Fachleute haben Tabellen und Online-tools erarbeitet, die es ermöglichen, anhand von unterschiedlichen Faktoren den Baumwert zu errechnen. Miteinbezogen werden Faktoren wie Alter, Baumart und Lebenserwartung.

### Unverzichtbar für die Ökologie

Der Baumbestand in einem Park oder Garten ist nicht nur optisch schön, sondern stellt auch eine Wertsteigerung für eine Liegenschaft dar. Ein Punkt, der von der Immobilienbranche oft vernachlässigt wird. Je älter, desto wertvoller ist ein Baum für die Umwelt. Er ist Sauerstoffspender, CO<sub>2</sub>-Speicher, Luftverbesserer und Lebensraum für ungezählte Insekten, Vögel und andere Kleintiere. Für die Natur, die Biodiversität und die ökologischen Kreisläufe sind Bäume ein unverzichtbares Puzzleteil. Es scheint, die aktuellen Umweltdiskussionen hätten das öffentliche Bewusstsein für den Wert von Bäumen gesteigert. Diskussionen, dass der Regenwald als CO<sub>2</sub>-Speicher das Weltklima stabilisiert oder dass Stadtbäume für ein gutes

Mikroklima sorgen, nehmen an Fahrt auf. In Zeiten des Klimawandels sollte man vor einer geplanten Baumfällung mehr denn je darüber nachdenken, ob sie wirklich nötig ist. Sind es nur lapidare Gründe wie störender Laubfall, der einem Arbeit beschert, sollte man die Hände davon lassen. Denn Bäume sind unsere Verbündeten im Kampf gegen die Klimaerwärmung.

### Muss alles in Zahlen fassbar sein?

Zuweilen fragt man sich: Ist es wirklich nötig, den Wert eines Baumes in Zahlen zu fassen? Ja, denn auch wenn jeder Baum ideell gesehen unschätzbar wertvoll ist: In vielen Situationen macht es durchaus Sinn, dies objektiv in Zahlen ausdrücken zu können. Denn nur so bekommen Bäume in unserer Gesellschaft den Stellenwert und vor allem den Schutz, der ihnen zusteht. Wird ein Baum etwa mutwillig beschädigt oder muss einem Bauprojekt weichen, können Schadenersatzforderungen mit Argumenten hinterlegt werden, die Hand und Fuss haben.

---

**Autor** Olivier Zuber ist Landschaftsarchitekt und Inhaber der Gartenbaufirma Zuber Aussenwelten in Domat/Ems. In seiner täglichen Arbeit setzt er sich für die Förderung der Gartenkultur ein. Er ist Mitbegründer des Gartenateliers Domat/Ems. **Online** [www.aussenwelten.ch](http://www.aussenwelten.ch)  
[www.gartenatelier.org](http://www.gartenatelier.org)